



Ausschreibung Junioren und Juniorinnen für das Spieljahr **2022/23**

Unter Berücksichtigung der Änderungen von Satzungen und Ordnungen des außerordentlichen Verbandstages v. 27.06.2020 sowie der weiteren veröffentlichten Änderungen bis Juni 2021 behält sich der BJA vor, entgegen der hier veröffentlichten Ausschreibung, im Falle eines erheblich verzögerten Beginns der Saison, bei Unterbrechung sowie bei Abbruch der Saison wegen behördlicher Verfügungslage, abweichende Beschlüsse bezüglich Spielsystem sowie Auf- und Abstieg zu treffen.

Hinweis:

Änderungen gegenüber der vorherigen Saison in roter Schrift
Sehr wichtige Änderungen sind gelb unterlegt.

Stand .2022

Kommunikation

In der Vergangenheit hat die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mails durch Trainer/Betreuer von Jugendmann mit den Ausschussmitgliedern des Bezirksjugendausschuss Lüneburg enorm zugenommen. Bei der Kontaktaufnahme haben sich die Trainer/Betreuer leider **nicht** immer sportlich einwandfrei verhalten, insbesondere die Telefonanrufe wegen der zu erwartenden Sperrstrafe bei erfolgten Feldverweisen bei den jeweiligen Staffelleiter sind überflüssig.

Von daher wird hiermit **ausdrücklich** darauf hingewiesen, dass § 27 der Spielordnung (Spielbetrieb über das DFBnet) und Punkt 11.3 dieser Ausschreibung unbedingt zu beachten sind. Diese bedeutet, dass die Ausschussmitglieder des Bezirksjugendausschusses Lüneburg auf E-Mails, die nicht über „ihr“ DFBnet Postfach erhalten haben, **nicht** mehr antworten werden. Damit soll erreicht werden, dass nicht jeder Trainer/Betreuer einer Jugendmannschaft seine am Spieltag erlebten „Frustsituationen“ gleich an die Ausschussmitglieder des Bezirksjugendausschuss per E-Mail an die „private“ E-Mailanschrift der Ausschussmitglieder weiterleiten kann, sondern sich erst mit einem Verantwortlichen seines Vereins, der eine Zugangsberechtigung zum DFBnet Postfach hat, in Verbindung setzen muss.

Auch die telefonische Kommunikation wird entsprechend angepasst, dass heißt, lediglich der jeweilige Jugend-/Fußballobmann, und zwar die von den Vereinen gemeldeten Verantwortlichen, sollten telefonischen Kontakt bei eventuellen Problemen mit dem zuständigen Ausschussmitglied aufnehmen.

Fair Play

U16/U17-Junioren und U14/U15 -Junioren

Bei den U14/U15-Junioren und U16/U17-Junioren wird in Niedersachsen weiterhin der „Fair-Play-Cup“ durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Fairness-Wettbewerb, bei welchem mittels „Spielbericht Online“ pro Staffel eine zusätzliche Fairnesstabelle geführt wird. Neben den üblichen Zeitstrafen, gelben und roten Karten sowie Unsportlichkeiten wird pro Spiel zudem eine Fairnessbewertung des Trainers/Betreuers durch den jeweiligen Schiedsrichter vorgenommen!

Als Teilnehmer am Fair Play Camp der C-Junioren in Barsinghausen werden nur Mannschaften gemeldet, die die gesamte Saison am Spielbetrieb teilgenommen haben. Diese Regelung gilt nicht, sofern die im Winter aufgestiegene Mannschaft beim Quotienten mehr als 0,5 Punkte Vorsprung hat."

Die Fairnessbewertung des Trainers/Betreuers erfolgt durch Eintragung des Schiedsrichters im SPO (unter besondere Vorkommnisse) mit einer Benotung (Schulnoten) zwischen 1-6:

H(Heim): G(Gast):

Weitere Informationen zum FPC-Wettbewerb sind auf der Homepage des Bezirks unter: <http://www.nfv-bezirk-lüneburg.de/downloads/jugend/fair-play/> abrufbar! Die Vereine erhalten diese Informationen vor Saisonbeginn in digitaler Form per E-Postfach. Die im DFBnet eingegebenen Trainer/Betreuern erhalten zu dem an ihre private E-Mail diese Informationen von dem Fair-Play-Bezirksbeauftragten.

U14 – U19 Junioren und B- und C-Juniorinnen bitte beachten!!!

Im Anhang zu dieser Ausschreibung ist ein Ablauf der Begrüßungskultur, die bei einem Fußballspiel durchgeführt werden soll. Die dort genannten Zeiten sind nicht unbedingt einzuhalten, aber der Sinn der Begrüßungskultur sollte eingehalten werden.!!

Wenn es 2022/23 wieder möglich ist, bitte die Begrüßungskultur wieder durchführen!

Vorbemerkung Männlich und Weiblich:

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise sowohl in dieser Ausschreibung als auch bei den Spielregeln in den Begriffen Spieler, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter dient lediglich der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit und bezieht sich selbstverständlich auch auf die jeweilige weibliche Form. Bei Gebrauch der Wörter Junioren bzw. Juniorinnen ist dagegen ausschließlich das jeweilige Geschlecht gemeint.

Inhaltsverzeichnis

1	Zuständigkeit/Allgemeines	5
1.1	Spielinstanz	5
1.2	Durchführung Spielbetrieb	5
2	Meisterschaft / Auf- und Abstieg Junioren und Juniorinnen	5
2.1	Grundsätzliches Meisterschaft	5
2.2	Meldung für die Saison 203/24 U14 Mannschaften	6
2.3	U19-Junioren	6
2.4	U18-Junioren	6
2.5	U17-Junioren	7
2.6	U16-Junioren	7
2.7	U15-Junioren	8
2.8	U14-Junioren	8
2.9	B-Juniorinnen	9
2.10	C-Juniorinnen	9
2.11	D-Juniorinnen	10
2.12	E-Juniorinnen	10
2.13	Meisterschaft allgemein	10
2.14	Ausscheiden von Mannschaften	10
2.15	Nichtmeldung von Mannschaften	10
2.16	Abstieg einer Juniorenmannschaft aus der NL, RL	10
2.17	Aufstieg und Meldung der Kreismeister bzw. Aufstiegsberechtigten	11
3	Pokalspiele Junioren und Juniorinnen	11
3.1	Pokalspiele Junioren	11
3.2	Pokalspiele Juniorinnen	11
3.3	Allgemeines	12
4	Spielpläne / Ausschreibung	12
4.1	DFBnet	12
4.2	Ausschreibung	12
4.3	Spielpläne	12
4.4	Ansetzungsfristen	12
4.5	Spielverlegungen	12
4.6	Nachholspiele im Dezember/HKM	13
5	Spielplätze und Spielkleidung	14
5.1	Platzbau	14
5.2	Unbespielbarkeit des Platzes	14
5.3	Flutlichtspiele	14
5.4	Kunstrasen/Hartplatz	14
5.5	Spielkleidung	14
5.6	Meldebogen DFBnet	15
6	Einsatz von Spielern	15
6.1	SBO/Spielerpässe	15
6.2	Rücken-Nummer	15
6.3	Spielerpass	15
6.4	Festspielen	15
6.5	Auswahlspieler	16
6.6	Einsatz von Spielern mit Zweitspielrecht auf Bezirksebene	16
6.7	Einsatz von Juniorinnen in Junioren-Mannschaften	16
6.8	Zweitspielrecht Juniorinnen	17
7	Schiedsrichteransetzungen	17
8	Feldverweis und Rechtsprechung	17
9	Meldungen der Spielergebnisse	17
10	Mannschaftsmeldung	17
11	Schlussbemerkung	17
	Anhang 1 § 24 Jugendordnung	19
	Anhang 2 Staffelleiter	21

Anhang 3 Fair Play wenn wieder möglich	22
Anhang 4 Schiedsrichterspesen	23
Anhang 5 zusätzliche Aufsteiger	24

1 Zuständigkeit/Allgemeines

1.1 Spielinstanz

Für den Spielbetrieb bei den Junioren/**Juniorinnen** auf Bezirksebene ist im NFV-Bezirk Lüneburg der Bezirksjugendausschuss (BJA) zuständig. Verantwortlich für die Abwicklung des Spielbetriebes ist der Spielleiter im BJA.

1.2 Durchführung Spielbetrieb

Der Spielbetrieb bei den Junioren auf Bezirksebene wird in folgenden Jahrgängen durchgeführt:

	Jahrgang Saison 2022/23	Regelspielzeit
U19–Junioren (A1)	2004	2 x 45 Minuten
U18–Junioren (A2)	2005	
U17–Junioren (B1)	2006	2 x 40 Minuten
U16–Junioren (B2)	2007	
U15–Junioren (C1)	2008	2 x 35 Minuten
U14–Junioren (C2)	2009	

Der Einsatz von jüngeren Spielern ist in jeder Jahrgangsmannschaft weiterhin möglich.

Der Spielbetrieb bei den Juniorinnen auf Bezirksebene wird in folgenden Jahrgängen durchgeführt:

	Jahrgang Saison 2022/23	Regelspielzeit
B-Juniorinnen 11er	2006/2007	2 x 40 Minuten
C-Juniorinnen 11er/9er*	2008/2009	2 x 35 Minuten
D-Juniorinnen Turnier	2010/2011	turnierabhängig
E-Juniorinnen Turnier	2012/2013	turnierabhängig

* sofern es genügend Meldungen gibt

Die Durchführung der Spiele finden die gültigen Satzungen und die Ordnungen des NFV, des DFB und nachstehende Ausschreibung Anwendung.

Es können pro Spiel bis zu 5 Spieler ein-/ausgewechselt werden. Die ausgewechselten Spieler können wieder eingewechselt werden.

Nach dem im Rahmenspielplan angegebenen letzten Spieltag 2023 werden keine Punktspiele mehr durchgeführt! Verlegte/ausgefallene Spiele müssen bis zu diesem Tag gespielt sein.

2 Meisterschaft / Auf- und Abstieg Junioren und Juniorinnen

2.1 Grundsätzliches Meisterschaft

Mehrere Mannschaften eines Vereins (gilt für alle Altersklassen)

Es ist jeweils nur eine Mannschaft je Verein/JSG in einer Spielklasse zulässig. Spielt z.B. die erste Mannschaft eines Vereins in der Landesliga, kann die zweite Mannschaft dieses Vereins nicht in die Landesliga aufsteigen. Ebenso verhält es sich, wenn die erste Mannschaft eines Vereins in der BZL spielt, dann kann keine zweite Mannschaft des Vereins aus dem Kreis aufsteigen.

Die Abrechnung der Schiedsrichterkosten erfolgt bei den Meisterschaftsspielen über den Schiedsrichterspesenpool. Eine Bezahlung ist also vor Ort nicht mehr erforderlich.

Bei Pokalspielen ist eine Bezahlung vor Ort weiterhin erforderlich

Sollte durch andere Umstände die Sollzahl der Staffeln unter- bzw. überschritten werden, verringert bzw. erhöht sich die Anzahl der Absteiger entsprechend in den entsprechenden Staffeln.

Die Kreise melden bis zum 31. Dezember 2022 die Aufsteiger der U14-U18 in den Bezirk. Sollte aus einem Kreis keine Mannschaft gemeldet werden, gibt es keine Nachrücker. Die fehlenden Plätze werden durch die Absteiger nach Punktstand aufgefüllt.

Alle Mannschaften des Jahrgangs U19 scheiden mit dem Ende der Saison aus dem Juniorenspielbetrieb auf Bezirksebene aus. Alle Mannschaften der Jahrgänge U18 bis U14, die am Ende der Saison auf Bezirksebene verbleiben, wechseln in den nächst höheren Jahrgang, wo sie der entsprechenden Spielklasse zugeordnet werden.

2.2 Meldung für die Saison 2023/24 U14 Mannschaften

Die Zuteilung der Mannschaften zur U14-Qualifikationsrunde der Saison 2022/2023 erfolgt, wenn möglich durch die Meldung der D-Junioren-Meister/Vizemeister aus den 9 Kreisen (U13). Die Kreise melden bis zum 30. Juni 2022 die Aufsteiger in den Bezirk.

Die zusätzlichen 3 Aufsteiger werden nach der ausgelosten Reihenfolge (siehe Anlage) ermittelt.

2.3 U19-Junioren

U19 Landesliga (01.07. - 12.12.) Hinrunde

Maximal 4x 6er Staffeln (24 Mannschaften). Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Nach der Hinrunde werden die punktbesten 6 Mannschaften in eine Meisterrunde zusammengefasst und spielen den Bezirksmeister aus. Die anderen Mannschaften spielen in 6er Staffeln die Rückrunde.

U19 Landesliga (01.01. - 30.06.) Rückrunde

Eine Meisterstaffel mit 6 Mannschaften spielen den Bezirksmeister aus. Die anderen Mannschaften werden in Staffeln mit je maximal 6 Mannschaften regional eingeteilt. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

2.4 U18-Junioren

U18 Landesliga (01.07. – 12.12.) Hinrunde

Sollzahl: 1 Staffel 10 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt.

Nach der Hinrunde kommen die Plätze 1-8 der Staffel in die U18 LL Rückrunde. Platz 9-10 kommen in die Rückrunde U18 BZL.

U18 Landesliga (01.01. - 30.06.) Rückrunde

Sollzahl: 1 Staffel 10 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt.

Platz 1 steigt in die Niedersachsenliga auf.

Jugendspielgemeinschaften sind vom Aufstieg ausgeschlossen, siehe Ausschreibung Verband: <http://www.nfv.de/recht/ausschreibungen/junioren/>. Verzichtet der U18-Bezirksmeister auf sein Aufstiegsrecht bzw. erfüllt der U18-Bezirksmeister nicht die Vorgaben des Verbandes für einen Aufstieg in die A-Junioren-Niedersachsenliga, geht das Aufstiegsrecht auf den Zweitplatzierten der Staffel über. Sollte auch der Zweitplatzierte auf sein Aufstiegsrecht verzichten bzw. die Vorgaben des Verbandes für einen Aufstieg in die A-Junioren-Niedersachsenliga nicht erfüllen, geht das Aufstiegsrecht auf den Drittplatzierten der Staffeln über. Sollte dieser auch nicht die Voraussetzungen erfüllen, steht danach keiner Mannschaft mehr das Aufstiegsrecht zu.

Die Mannschaften, die am Ende der Saison in der Staffel verbleiben, gehen in die U19 LL 2023/24 über.

U18 Bezirksliga Hinrunde (01.07. – 12.12.)

Sollzahl: 2 Staffeln mit 6 Mannschaften (12 Mannschaften). Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Platz 1 der Staffeln steigt zur Rückrunde in die U18 LL auf. Platz 2 - 4 und der punktbeste Platz 5 kommen in die U18 BZL Rückrunde. Der punktschlechteste Platz 5 und die Plätze 6 steigen in den entsprechenden Kreis ab.

U18 Bezirksliga Rückrunde (01.01. – 30.06.)

Sollzahl: 3 Staffeln mit jeweils 6 Mannschaften (18 Mannschaften.) Die aus der Hinrunde der BZL verbliebenen 7 Mannschaften, die 2 Absteiger aus der U18 LL und die 9 Aufsteiger bilden in 3 x6er Staffeln die U18 BZL Rückrunde. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Die Mannschaften, die am Ende der Saison den Tabellenplatz 1-3 haben die Berechtigung für die U19 LL 2023/24 Alle anderen Mannschaften steigen in die Kreise ab.

2.5 U17-Junioren

U 17-Landesliga (01.07. – 30.12.) Hinrunde

Sollzahl:1 Staffel 10 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt.
Die Plätze1-8 bleiben in Rückrunde der U17 Landesliga. Die Plätze 9-10 steigen in die U17 BZL Rückrunde ab.

U17 Landesliga (01.01. - 30.06.) Rückrunde

Sollzahl:1 Staffel 10 Mannschaften. In der Rückrunde der U17 LL spielen die verbliebenen 8 Mannschaften der Hinrunde und die 2 Aufsteiger (Platz 1) der BZL Staffeln den Bezirksmeister aus. Es wird eine einfache Runde gespielt.
Die Plätze1-7 kommen in die U18 LL.2023/24 Platz 8-10 steigen in die U18 BZL 2023/24 ab.

U17-Bezirksliga (01.07. – 30.12.) Hinrunde

Sollzahl: 2 Staffeln 6 er (12 Mannschaften). Es wird eine doppelte Runde gespielt.
Die Plätze 1 steigen zur Rückrunde in die U17 LL auf, die Plätze 2-4 und der punktbeste Platz 5 blieben in der U17 BZL Rückrunde. Der punktschlechteste Platz 5 und die Plätze 6 steigen in die Kreise ab.

U17 Bezirksliga (01.01.– 30.06.) Rückrunde

Sollzahl: 3x 6 Staffeln (18 Mannschaften). Die 2 Absteiger aus der U17 LL Hinrunde, die verbleibenden 7 Mannschaften aus der BZL Hinrunde und die 9 Aufsteiger aus den Kreisen bilden die U17 BZL Rückrunde. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.
Die Mannschaften, die am Ende der Rückrunde die Tabellenplätze 1 belegen, kommen in die U18 Landesliga.2023/24. Die Plätze 2-4 kommen in die U18 BZL 2023/24. Die Plätze 5-6 steigen in die Kreise ab.

2.6 U16-Junioren

U16-Landesliga (01.07. – 30.12). Hinrunde

Sollzahl: 12 Mannschaften (12er Staffel). Es wird in einer einfachen Runde gespielt.
Die Plätze 1-8 kommen in die U16 LL Rückrunde. Platz 9-10 steigt in die BZL Rückrunde ab.

U16 Landesliga (01.01. - 30.06.) Rückrunde

Sollzahl 10 Mannschaften, 1 Staffel. Es wird eine einfache Runde gespielt. Platz 1 steigt in die Niedersachsen Liga auf.
Jugendspielgemeinschaften sind vom Aufstieg ausgeschlossen, siehe Ausschreibung Verband: <http://www.nfv.de/recht/ausschreibungen/junioren/>. Verzichtet der U16-Bezirksmeister auf sein Aufstiegsrecht bzw. erfüllt der U16-Bezirksmeister nicht die Vorgaben des Verbandes für einen Aufstieg in die A-Junioren-Niedersachsenliga, geht das Aufstiegsrecht auf den Zweitplatzierten der Staffel über. Sollte auch der Zweitplatzierte auf sein Aufstiegsrecht verzichten bzw. die Vorgaben des Verbandes für einen Aufstieg in die A-Junioren-Niedersachsenliga nicht erfüllen, geht das Aufstiegsrecht auf den Drittplatzierten der Staffeln über. Sollte dieser auch nicht die Voraussetzungen erfüllen, steht danach keiner Mannschaft mehr das Aufstiegsrecht zu.
Platz 3--8 kommen 2023/24 in die U17 LL. Platz 9-10 steigt 2022/23 in die U17 BZL ab

U 16-Bezirksliga (01.07. – 30.12.) Hinrunde

Sollzahl: 2x 6er Staffeln mit jeweils 6 Mannschaften. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Die Mannschaften, die am Ende der Hinrunde die Tabellenplätze 1 belegen, kommen in die U16 LL. Die Plätze 2-3 und der punktbeste Platz 4 kommen in die U16 BZL Rückrunde. Die Plätze 5- 6 und der punkt-schlechteste Platz 4 steigen in den Kreis ab.

U16 Bezirksliga (01.01. – 30.06.) Rückrunde

Sollzahl: 3 Staffeln mit jeweils 6 Mannschaften (18 Mannschaften). Die 2 Absteiger aus der U16 LL Hinrunde, die verbleibenden 7 Mannschaften der U16 Hinrunde plus die 9 Aufsteiger aus den Kreisen bilden die U16 BZL Rückrunde. Es erfolgt eine Einteilung in 3x 6er Staffeln. Es wird eine doppelte Runde gespielt. Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar.

Die Plätze 1 der Staffeln kommen 2022/23 in die U17 LL.

Die Mannschaften, die am Ende der Saison die Tabellenplätze 2-4 und der punktbeste Platz 5 kommen 2023/24 in der BZL U17. Die punktschlechtesten Platz 5 und Platz 6 steigen in die Kreise ab.

2.7 U15-Junioren

U15 Landesliga Hinrunde (01.07- 30.12.)

Sollzahl 6 Mannschaften. Es wird eine doppelte Runde gespielt. Zur Rückserie wird die Staffel auf 10 Mannschaften aufgestockt.

U15 Landesliga (01.01-31.06) Rückrunde

Sollzahl 10 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt. Platz 1-7 kommt 2023/24 in die U16 LL, Platz 8-10 steigt 2023/24 in die U16 BZL ab.

Der Tabellenerste der U15-Landesliga ist U15-Bezirksmeister und nimmt, wenn der Verband es ausschreibt an den Spielen um die C-Junioren-Verbandsmeisterschaft teil. SG/JSG können nicht an den Aufstiegsspielen teilnehmen, siehe Ausschreibung Verband <http://www.nfv.de/recht/ausschreibungen/u-nioren/>. **Bei Verzicht des Tabellenersten an der C-Junioren Verbandsmeisterschaft, kann die Teilnahme bis Platz 3 weitergegeben werden.** Die Durchführungsbestimmungen der C-Junioren-Verbandsmeisterschaft ergehen gesondert.

Die Plätze 1-7 kommen 2023/24 in die U16 LL.

U15-Bezirksliga (01.07- – 12.12) Hinrunde

Sollzahl:2 Staffeln mit jeweils 6 Mannschaften (12 Mannschaften). Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Die Plätze 1-2 nach der Hinrunde kommen zur Rückrunde die U15 LL. Die Plätze 3-5 kommen in die U15 BZL Rückrunde. Platz 6 steigt in die Kreise ab.

U15 BZL Rückrunde (01.01. – 30.06.)

Sollzahl: 3 Staffeln mit jeweils 5 Mannschaften (15 Mannschaften). Die U15 BZL Rückrunde setzt sich aus den 6 verbleibenden Mannschaften der BZL Hinrunde und den 9 Aufsteigern der Kreise zusammen. Es wird in drei 5 er Staffeln gespielt. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Die Plätze 1 der Staffeln kommen in die U16 LL 2023/24. Die Plätze 2-4 der Staffeln kommen in die U16 BZL 2023/24.

2.8 U14-Junioren

U14-Bezirksliga Hinrunde (01.07. - 30.12.)

Sollzahl: 12 Mannschaften. Die neun Kreise melden bis zum 01.07.2022 jeweils 1 Aufsteiger in die BZL U14. Die zusätzlichen 3 Mannschaften werden nach der ausgelosten Reihenfolge (siehe Anlage) ermittelt. Die Einteilung erfolgt in 2x 6er Staffeln nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird in einer doppelten Runde gespielt.

Die Plätze 1-3 bilden zur Rückrunde die U14 Landesliga. Die Plätze 4-6 verbleiben in der U14 BZL in der Rückrunde.

U14 BZL Rückrunde (01.01. – 30.06.)

Sollzahl 18 Mannschaften (3x6er Staffeln) Die verbleibenden 6 Mannschaften der U14 BZL und die 9 Aufsteiger aus den Kreisen bilden die U14 Bezirksliga Rückrunde.

Es wird in drei 6 er Staffeln gespielt. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird eine doppelte Runde gespielt.

Die Plätze 1 und der punktbeste Platz 2 kommen 2023/24 in die U15 Landesliga. Die verbleibenden Mannschaften kommen in die U15 Bezirksliga.

U14 Landesliga Rückrunde (01.01-30.06)

Sollzahl 6 Mannschaften. Es wird eine doppelte Runde gespielt. Ende der Rückrunde kommen die Mannschaften in die U15 Landesliga 2023/24.

2.9 B-Juniorinnen

B-Juniorinnen Qualifikationsrunde (01.07. - 30.12.)

Mannschaftseinteilung erfolgt je nach Meldung in 6er Staffeln. Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die Einteilung ist unanfechtbar. Es wird in einer doppelten Runde gespielt.

Die besten 6 Mannschaften, qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde, die übrigen Mannschaften spielen in neuer Einteilung in der Bezirksliga weiter.

Aufstiegsrunde B-Juniorinnen (01.01. - 30.06.)

Sollzahl 6 Mannschaften. Es wird in einer doppelten Runde gespielt.

Es wird der Bezirksmeister und der Aufsteiger in die B-Juniorinnen-Niedersachsenliga ermittelt. In der Aufstiegsrunde kann nur eine Mannschaft pro Verein spielen. Der Bezirksmeister steigt, falls die Ausschreibung des Verbandes nicht anders lautet, in die B-Juniorinnen-Niedersachsenliga auf. Verzichtet der B-Juniorinnen Bezirksmeister auf sein Aufstiegsrecht bzw. erfüllt der B-Juniorinnen Bezirksmeister nicht die Vorgaben des Verbandes für einen Aufstieg in die B-Juniorinnen-Niedersachsenliga, geht das Aufstiegsrecht zunächst auf die zweitplatzierte Mannschaft über. Sollte auch die zweitplatzierte Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht verzichten bzw. die Vorgaben des Verbandes für den Aufstieg in die B-Juniorinnen Niedersachsenliga nicht erfüllen, geht das Aufstiegsrecht auf die Drittplatzierte über. Ab der Viertplatzierten steht den Mannschaften kein Aufstiegsrecht mehr zu.

Jede 11er B-Juniorinnen-Mannschaft kann an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Unter Bezugnahme auf Anhang I § 6 der Spielordnung dürfen zwei Spielerinnen des Jahrganges 2004 (Einsatz bei den Frauen bis einschließlich zur Bezirksliga) eingesetzt werden. Eine Aufstellung der älteren Spielerinnen ist der Staffelleiterin vor dem 1. Einsatz der Spielerin zu übersenden.

2.10 C-Juniorinnen

C-Juniorinnen 11er bzw. 9er Bezirksklasse

Sollzahl: Staffeleinteilung erfolgt nach Meldung. Ob einfache oder doppelte Runden gespielt werden erfolgt nach Meldung der Mannschaften

Bei den C- Juniorinnen wird nach dem Norweger Modell gespielt, d.h. dass die Vereine ihre Mannschaften orientiert an der Anzahl ihrer Spieler vor Beginn der Rundenspiele melden. Es können bei den C-Juniorinnen 9er und 11er Mannschaften gemeldet werden. In den Spielplänen sind die Mannschaftstärken aufgelistet. Muss nun ein Verein, der eine 11er-Mannschaft gemeldet hat, gegen einen Verein mit einer 9er-Mannschaft antreten, wird 9 gegen 9 gespielt. Das heißt, die kleinere Mannschaftsgröße ist maßgebend. Es ist nicht gestattet, die Mannschaftsgröße von Spiel zu Spiel zu ändern. Entscheidend ist die vor der Serie gemeldete Mannschaftsgröße. Zu Beginn der Rückrunde ist es allerdings möglich die Mannschaftsgröße auf 11er zu erhöhen, bzw. auf 9er zu reduzieren.

Unter Bezugnahme auf Anhang I § 6 der Spielordnung dürfen zwei Spielerinnen Jahrganges 2006 (keine Spielmöglichkeit bei den B-Juniorinnen) eingesetzt werden. Eine Aufstellung der älteren Spielerinnen ist der Staffelleiterin vor dem 1. Einsatz der Spielerin zu übersenden.

Bei den Spielen von 9er Mannschaften gilt eine Spielfeldgröße von Strafraumgrenze zu Strafraumgrenze und bis zu den Außenlinien, es wird auf 5 Meter Tore gespielt.

2.11 D-Juniorinnen

Meisterschaft D-Juniorinnen 7er

Die Meisterschaft wird in Turnierform **im Juni 2023 ermittelt. Genauer Termin folgt noch.** An den Bezirksmeisterschaften der D-Juniorinnen nehmen die Kreismeister und als zweiter Vertreter des ausrichtenden Kreises der Vize-Kreismeister teil. Sollte ein Kreis sein Startrecht nicht wahrnehmen, so verfällt der Startplatz. Die Vereine werden den jeweiligen Gruppen zugelost.

2.12 E-Juniorinnen

Meisterschaft E-Juniorinnen 7er

Die Meisterschaft wird in Turnierform **im Juni 2023 ermittelt. Genauer Termin folgt noch.** An den Bezirksmeisterschaften der E-Juniorinnen nehmen die Kreismeister und als zweiter Vertreter des ausrichtenden Kreises der Vize-Kreismeister teil. Sollte ein Kreis sein Startrecht nicht wahrnehmen, so verfällt der Startplatz. Die Vereine werden den jeweiligen Gruppen zugelost.

2.13 Meisterschaft allgemein

Die Meisterschaft (Auf- und Abstieg) entscheidet bei gleicher Punktzahl die Tordifferenz. Sind Punktverhältnis und Tordifferenz bei mehreren Mannschaften gleich, ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, so findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

2.14 Ausscheiden von Mannschaften

Unter Anrechnung auf die Abstiegsquote einer Spielklasse zählen als Absteiger

- in der laufenden Spielserie zurückgezogene Mannschaften oder
- wegen Nichtantretens ausgeschiedene Mannschaften.

Im Falle der Meldung zur neuen Spielserie werden diese Mannschaften der untersten Spielklasse zugeordnet.

- untere Mannschaften, die aufgrund des Abstiegs einer höheren Mannschaft die Spielklasse verlassen müssen
- Mannschaften, für die bis zu einem von dem Bezirksjugendausschuss Lüneburg vorgegebenen Meldetermin keine Meldung vorliegt oder
- Mannschaften, für die bis zu einem von dem zuständigen Spielausschuss vorgegebenen Meldetermin schriftlich die Nichtteilnahme für die bisherige Spielklasse erklärt wird.

Diese Mannschaften steigen in die nächstniedrigere Spielklasse ab. Bei einem Verzicht auf Teilnahme in dieser Spielklasse erfolgt die Zuordnung in der untersten Spielklasse.

2.15 Nichtmeldung von Mannschaften

Für den Fall, dass Mannschaften nach dem vom zuständigen **Jugendausschuss** vorgegebenen Termin nicht wieder zur Teilnahme am Spielbetrieb ihrer Klasse gemeldet werden, entscheidet der BJA über eine eventuelle Aufstockung bis zur Erreichung der Sollzahl. Kann keine Einigung erzielt werden spielt die betreffende Staffel in Unterzahl, soweit kein Überhang vorhanden ist.

2.16 Abstieg einer Juniorenmannschaft aus der NL, RL

Im Falle des Abstiegs einer Juniorenmannschaft aus der Niedersachsenliga bzw. Regionalliga, die dann künftig am Juniorenspielbetrieb des NFV Bezirkes Lüneburg teilnimmt, erfolgt die Einteilung aufgrund des Jahrgangsspielbetriebes wie folgt:

- A-Junioren in die U 19 Landesliga
- B-Junioren in die U 18 Landesliga
- C-Junioren in die U16 Landesliga

Der Verein, der aus der Regionalliga bzw. Niedersachsenliga abgestiegenen Juniorenmannschaft, hat die Möglichkeit, seine abgestiegene Juniorenmannschaft für die neue Saison wie folgt in dem Jahrgangsspielbetrieb einteilen zu lassen:

- A - Junioren in die U 18 Landesliga
- B - Junioren in die U 16 Landesliga
- C - Junioren in die U 14 Landesliga

Hierzu bedarf es **eines schriftlichen Antrages** des betroffenen Vereins **bis spätestens 30. Juni des abgelaufenen Spieljahres**, der an den Vorsitzenden des Bezirksjugendausschusses Lüneburg zu richten ist.

Ein Verein, der in der Saison 2021/22 eine Juniorenmannschaft in der B-Junioren-Niedersachsenliga oder C-Junioren-Regionalliga spielen hat, bekommt die Möglichkeit, seine Juniorenmannschaft für die neue Saison wie folgt in den Jahrgangsspielbetrieb des NFV Bezirkes einteilen zu lassen:

- **B – Junioren in die U 18 Landesliga Lüneburg,**
- **C – Junioren in die U 16 Landesliga Lüneburg.**

Hierzu bedarf es eines schriftlichen Antrages des betroffenen Vereins bis spätestens 30. Juni des abgelaufenen Spieljahres, der an den Vorsitzenden des Bezirksjugendausschusses Lüneburg zu richten ist.

2.17 Aufstieg und Meldung der Kreismeister bzw. Aufstiegsberechtigten

Die NFV-Kreise des Bezirkes Lüneburg melden zu den jeweiligen Terminen (s. 2.1 bis 2.6) jeweils einen Aufsteiger in den Bezirk. Eine entsprechende Meldung sollte nur erfolgen, wenn der Verein über eine entsprechende Spielstärke verfügt. Meldet ein Kreis keinen Aufsteiger, gibt es keine Nachrücker. Fehlende Mannschaften werden durch Absteiger aufgefüllt.

3 Pokalspiele Junioren und Juniorinnen

2022/23 sollen Pokalspiele stattfinden. Der BJA behält sich vor, die Pokalrunde zu beenden, sollte die Pandemie eine Weiterführung nicht mehr zulassen.

3.1 Pokalspiele Junioren

Zur Ermittlung der Bezirkspokalsieger führt der BJA in den Jahrgängen **U14** bis U19 Pokalspiele durch. Verantwortlich für die Abwicklung des Pokalspielbetriebes ist der Pokalspielleiter im BJA.

Teilnahmeberechtigt an den Pokalspielen sind auf Bezirksebene spielenden Mannschaften und die von den Kreisen gemeldeten Pokalsieger. Die Teilnahme an den Pokalspielen ist Pflicht.

Gespielt wird in bis zu 6 Runden. Die Einteilung für die erste Runde erfolgt nach regionalen Bereichen. In allen Spielen, mit Ausnahme der Endspiele, haben die klassentiefer spielenden Vereine Heimrecht, bei Klassengleichheit entscheidet die Auslosung über das Heimrecht. **Hierbei gilt die Zuordnung zur Beginn der Serie (01.07.)**

Der Bezirkspokalsieger der Jahrgänge U16 und U18 kann, falls die Ausschreibung des Verbandes nicht anders lautet und er die Voraussetzungen für eine Teilnahme gemäß den Vorgaben des Verbandes erfüllt (u.a. ist der Einsatz von Spieler(n) mit Zweitspielrecht **n i c h t** gestattet), in der kommenden Spielzeit am Verbandspokal teilnehmen.

3.2 Pokalspiele Juniorinnen

Pokalspiele C- und B-Juniorinnen 11er

Zur Ermittlung des Bezirkspokalsiegers führt der BJA in der Altersklasse der B- und C-Juniorinnen **11er** Pokalspiele durch.

Teilnahmeberechtigt an den Pokalspielen sind auf Bezirksebene spielenden Mannschaften und die von den Kreisen gemeldeten Pokalsieger. Die Teilnahme an den Pokalspielen ist Pflicht

Bei diesen Pokalspielen dürfen entgegen der Ausschreibung Meisterschaft in den Jahrgängen keine älteren Spielerinnen (A in B, B in C) eingesetzt werden.

Der Bezirkspokalsieger der Jahrgänge B- und C-Juniorinnen kann, falls die Ausschreibung des Verbandes nicht anders lautet und er die Voraussetzungen für eine Teilnahme gemäß den Vorgaben des Verbandes erfüllt, in der kommenden Spielzeit am Niedersachsenpokal teilnehmen.

3.3 Allgemeines

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so wird sofort im Anschluss ein Elfmeterschießen (also keine Verlängerung) durchgeführt.

Die Schiedsrichteransetzungen werden vom Schiedsrichteransetzer des Bezirkes an die entsprechenden Kreise weitergeleitet. Die Schiedsrichteransetzung der Finalsiege erfolgt ebenfalls vom Bezirksansetzer. Die Spielergebnisse sind spätestens eine Stunde nach Spielende ins DFBnet einzugeben.

Der Platzverein hat die Kosten für die Platzherrichtung und den SR zu tragen. Der Gastverein trägt die Fahrtkosten für die eigene Mannschaft.

Die Endspiele um den Bezirkspokal finden am **18.05.2023** in Rotenburg statt. Die genaue Anstoßzeit wird den betroffenen Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

Da die Pokalendspiele Jugendspiele sind, ist das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken verboten. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss der Mannschaft!

4 Spielpläne / Ausschreibung

4.1 DFBnet

Der Spielbetrieb im Niedersächsischen Fußballverband wird gem. § 27 (1) SpO über das DFBnet abgewickelt. Die Spielpläne sind über das DFBnet (www.dfbnet.org und www.fussball.de) abzurufen.

4.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung kann über die Homepage des Bezirkes Lüneburg (nfv-bezirk-lüneburg.de) abgerufen werden.

4.3 Spielpläne

Die Spielpläne sind von den Vereinen hinsichtlich von Zeitüberschreitungen mit anderen Mannschaften sofort zu überprüfen und der entsprechenden Spielinstanz zu melden.

Die Verbindlichkeit der Spielansetzungen gem. §27 SpO ist dann gegeben, wenn die Ansetzungen bis zum Ablauf des 10. Tages vor dem betreffenden Spieltag im DFBnet eingegeben worden sind.

4.4 Ansetzungsfristen

In zwingenden Ausnahmefällen sind kürzere Ansetzungsfristen (SpO §27 (5) letzter Satz) zulässig. Bei Vorliegen besonderer Umstände können Meisterschaftsspiele auch an Feiertagen oder Wochentagen angesetzt werden.

4.5 Spielverlegungen

Spielverlegungen können nach Veröffentlichung der Spielpläne im DFBnet und einer vom Spielleiter vorgegebenen Frist nicht mehr vorgenommen werden (ausgenommen §27 (4) SpO). In Ausnahmefällen ist bei Verlegung von Spielen der antragstellende Verein verpflichtet, mindestens 8 Tage vor dem geplanten Spieltag die Verlegung mit Einverständnis des Spielpartners zu beantragen. Kürzere Fristen sind auch in Ausnahmefällen bei einvernehmlichen Spielverlegungen möglich.

Spielverlegungen werden seit der Serie 2014/15 über das DFBnet abgewickelt. Eine andere Art der Verlegung erfolgt nicht (E-Mail). Die Spielverlegungen sind mit dem Spielpartner abzustimmen und dann im DFBnet einzugeben. Spielverlegungen können bis zu 5 Tage vor Spielbeginn von den Vereinen noch eingegeben und bearbeitet werden. Danach können Spielverlegungen nur noch durch den Staffelleiter vorgenommen werden und gelten dann als nicht fristgerecht. Die Anträge sind umgehend von den beteiligten Vereinen zu bearbeiten.

Sollte eine Zustimmung des Spielpartners nicht innerhalb von 10 Tagen erfolgen, wird der Antrag von der Spielinstanz abgelehnt. Die Spielverlegungen werden erst durch Zustimmung des Staffelleiters wirksam.

Sind mindestens 5 (in Worten fünf) Spieler einer 11erMannschaft, die in den vorhergehenden drei Meisterschaftsspielen laut Spielbericht eingesetzt waren, beruflich oder schulisch verhindert oder erkrankt, kann ein Verein auf schriftlichen Antrag, der keiner besonderen Form bedarf, dem zuständigen Spielleiter des Bezirksjugendausschusses Lüneburg anzeigen, dass die entsprechende Mannschaft des Vereins das angesetzte Spiel **n i c h t** austragen kann. Der antragstellende Verein ist in diesem Fall verpflichtet, den Ausfall des entsprechenden Meisterschaftsspiels in das DFBnet-System einzutragen. Die schriftlichen vereinsunabhängigen Nachweise (Schulbescheinigungen, Bescheinigungen von Arbeitgebern, ärztliche Atteste) sind von dem antragstellenden Verein **innerhalb von 3 (in Worten: drei) Tagen nach dem angesetzten Pflichtspiel** dem zuständigen Spielleiter des Bezirksjugendausschusses Lüneburg vorzulegen. Bescheinigungen von Eltern sind nicht ausreichend! Langfristig verletzte Spieler zählen hier nicht. Nach Eingang der vereinsunabhängigen Bescheinigungen kann der Spielleiter des Bezirksjugendausschusses Lüneburg diese Bescheinigungen auf die Richtigkeit prüfen und setzt das „ausgefallene“ Meisterschaftsspiel bei Erfüllung der vorstehenden Anforderungen dieser Ausschreibungsregelung „neu“ an bzw. nimmt bei Missbrauch dieser Bestimmung der Ausschreibung eine Spielwertung gegenüber dem antragstellenden Verein per Verwaltungsentscheid vor.

Bei den **C-Juniorinnen (Norweger Modell)** gelten folgende Regelungen:

Es müssen mindestens so viele Atteste etc. eingereicht werden, damit die Sollstärke (**9er 4 Atteste, 11er 5 Atteste**) unterschritten wird. Die erkrankten Spieler/innen müssen an den letzten 3 Meisterschaftsspielen teilgenommen haben.

Dieses gilt nicht für einen Verein, der in der jeweiligen Altersklasse eine zweite Junioren/Juniorinnen-Mannschaft in der laufenden Spielserie zum Spielbetrieb angemeldet hat, es muss auf Spieler der unteren Mannschaft zurückgegriffen werden!!!

In den Staffeln, wo eine doppelte Runde gespielt wird, müssen die Spieltage 1-5 bis spätestens 16.10.22 gespielt sein. Einer Verlegung der Spieltage 1-5 nach dem 16.10.22 wird nicht zugestimmt.

Letzter zulässiger Spieltag in der **U14 - U19** und der B-Juniorinnen und C-Juniorinnen in der **Hinrunde ist der 04.12.2022**. Sollten Spiele auf Grund der Verlegung **durch die Vereine** in den Qualifikationsrunden nicht mehr ausgetragen werden können erfolgt eine Neueinteilung für die **Rückrunde nach Tabellenstand am 04.12.2022**.

Die im RSP als Reserve angegeben Spieltage können nicht für Verlegungen genutzt werden. Die Spieltage stehen nur für Ausfälle durch Witterung etc. zur Verfügung.

Eine beantragte Spielverlegung ist bis auf die Fälle, in denen verbandsseitiges Interesse besteht, gebührenpflichtig und kostet (§ 46 Abs. 1) **bei fristgerechter Verlegung 25,00 €, bei nicht fristgerechter Spielverlegung 35,00 €**. Für verlegte Spiele soll kein Tag gewählt werden, der im Rahmenspielplan für Nachholspiele vorgesehen ist.

Sind die beteiligten Vereine nicht **5 Tage** vor dem ursprünglichen Spieltermin über die Spielverlegung informiert worden oder ist das Spiel bis zu dem Zeitpunkt nicht im DFBnet verlegt worden, haben beide Vereine die Pflicht sich beim Staffelleiter über die beantragte Spielverlegung zu informieren. Eine Benachrichtigung über eine Spielverlegung erfolgt ausschließlich über das System aus dem DFBnet heraus. Eine andere Benachrichtigung erfolgt nicht.

Verlegungen durch die Vereine sollten nicht in die Monate November/Dezember verlegt werden, da es hier auf Grund von Witterungseinflüssen zum Spielausfall kommen könnte.

Nachholspieltage können von den Vereinen genutzt werden. Werden diese Nachholspieltage für den Ausfall eines kompletten Spieltages benötigt, werden die Verlegungen der Vereine storniert.

4.6 Nachholspiele im Dezember/HKM

Die im Rahmenspielplan vorgesehenen Nachholspieltage im Dezember und sollten von den Kreisen nicht für den Pflichtspielbetrieb Halle genutzt werden. **Alle Bezirksspiele müssen grundsätzlich bis zum letzten angesetzten Spieltag gespielt sein.**

5 Spielplätze und Spielkleidung

5.1 Platzbau

Für die ordnungsgemäße Platzherrichtung ist der Platzverein verantwortlich. **Er muss** für einen ausreichenden Ordnungsdienst sorgen.

5.2 Unbespielbarkeit des Platzes

Bei Unbespielbarkeit des Platzes ist nach §28 SpO zu verfahren. Ist die Unbespielbarkeit festgestellt worden, so sind unverzüglich zu benachrichtigen:

- der Staffelleiter,
- der SR-Ansetzer und/oder der Schiedsrichter und
- der Gegner
- **Eingabe ins DFBnet (Ergebnisdienst)**

Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit des Platzes hat der bauende Verein den Spielausfall **sofort** in das **DFBnet** einzugeben. Die reisende Mannschaft ist verpflichtet, sich beim Staffelleiter über die Richtigkeit der Absage zu vergewissern.

Über die Tatsachen und Gründe der Spielabsage ist ein Protokoll mit der Stellungnahme einer neutralen Verbandsperson bzw. einer Bescheinigung des öffentlich-rechtlichen Eigentümers anzufertigen und dem Staffelleiter innerhalb von 10 Tagen einzusenden. Das gilt auch, wenn der Rasenplatz unbespielbar ist und das Spiel auf einem Kunstrasen- oder Hartplatz ausgetragen werden soll. Den Vereinen wird grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, sich auf einen neuen Spieltermin für ausgefallene Spiele innerhalb von 7 Tagen zu einigen.

In besonderen Fällen (Terminenge etc.) kann die Staffelleitung die ausgefallenen Spiele auch kurzfristiger ansetzen. Erfolgt keine Einigung wird das ausgefallene Spiel von der spielleitenden Instanz neu angesetzt.

5.3 Flutlichtspiele

Mit Zustimmung der beteiligten Vereine und der spielleitenden Instanz (Staffelleiter) können Spiele auch unter Flutlicht angesetzt und ausgetragen werden, wenn im Mannschaftsmeldebogen eine ausreichende Flutlichtanlage angegeben ist.

5.4 Kunstrasen/Hartplatz

Es muss damit gerechnet werden, dass Vereine Spiele grundsätzlich oder witterungsbedingt auf einem Kunstrasenplatz oder Hartplatz austragen. Kunstrasen- und Hartplätze sind der spielleitenden Instanz vor Saisonbeginn bzw. bei Neuerstellung mitzuteilen. Eine Liste der Vereine mit derartigen Plätzen kann über die Homepage des Bezirkes Lüneburg (nfv-bezirk-lüneburg.de) abgerufen werden. Den Gastvereinen ist eine 30-minütige Einspielzeit auf dem Kunstrasen- oder Hartplatz zu gewähren.

Beabsichtigt der Heimverein schon frühzeitig das ursprünglich auf einem Rasenplatz angesetzte Spiel auf einen Kunstrasenplatz auszutragen, so ist der Staffelleiter und der gegnerische Verein hierüber unter Angaben der Gründe für den Spielstättenwechsel bis **spätestens einen Tag** vor Austragung des Spiels über das DFBnet-Postfach zu informieren. Eine Zustimmung des Gegners zu dieser Spielstättenänderung ist in diesen Fällen nicht erforderlich. Hiervon ausgenommen bleiben die am Spieltag aufgrund eines Wetterumschwungs vom Heimverein getroffenen Spielstättenänderung. In diesen Fällen ist der Nachweis durch den Heimverein zu erbringen.

5.5 Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Mannschaften in der von ihrem Verein gemeldeten und im Anschriftenverzeichnis genannte Spielkleidung anzutreten. Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss die anreisende Mannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen.

5.6 Meldebogen DFBnet

Es muss von den Vereinen im Meldebogen (DFBnet) für jede gemeldete Mannschaft ein Ansprechpartner (Trainer, Betreuer) einzutragen. Ebenfalls ist im Meldebogen die Farbe der Spielkleidung anzugeben. Dies ist eine Pflicht, da es ohne die Liste der Mannschaftenverantwortlichen bzw. Spielkleidung immer wieder zu Problemen der Kontaktaufnahme, bzw. Spielkleidung kommt. Bei Nichteingabe im Meldebogen erfolgt ein entsprechender Verwaltungsentscheid.

6 Einsatz von Spielern

6.1 SBO/Spielerpässe

Bei der Austragung der Meisterschaftsspiele Junioren im Bezirk Lüneburg kommt der Internet-basierte Spielbericht Online (SBO) zur Anwendung. Die in der Anlage zur Ausschreibung dargestellte Aufgabenverteilung mit Ablaufschema ist verbindlich auszuführen. Nach Freigabe der Aufstellung durch beide Vereine ist die 1. Ausfertigung der Druckversion ohne Unterschriften dem Schiedsrichter vor dem Spiel durch den Heimverein auszuhändigen. Kann die Anwendung SBO nicht genutzt werden, ist das normale Spielberichtsformular zu verwenden. Bei vom Heimverein verursachter unzureichender Eingabemöglichkeit für die Anwendung SBO wird gem. Anhang 1, eine Ordnungsstrafe von Euro 15- zzgl. Euro 10,- Verwaltungskosten pro Spiel verhängt.

Sollte ein Schiedsrichter Nichtantreten, ist der SBO wie folgt zu bearbeiten:
Beide Vereine müssen nach Freigabe des SBO das Nichtantreten des Schiedsrichters im System bestätigen, nur dann kann der Heimverein als in der Pflicht stehender Verein den SBO bearbeiten. Eine genaue Anweisung kann unter der Anleitung zum SBO unter folgenden Link abgerufen werden:

<http://www.nfv-bezirk-lüneburg.de/downloads/jugend/anweisung-spielbericht-online/>

Die Spielerpässe gibt es ab der Serie 2020/21 nur noch in digitaler Form (Spielberechtigungsliste mit Foto). Es wird empfohlen die Spielberechtigungsliste mit Foto zu Beginn der Hinrunde auszudrucken und zu den Spielen mitzuführen, da nicht auf allen Sportplätzen eine Internetverbindung gewährleistet ist.

Vor jedem Spiel ist durch den angesetzten Schiedsrichter eine Passkontrolle anhand des Spielberichtes bei den am Spiel beteiligten Mannschaften vorzunehmen (§ 6 der Schiedsrichterordnung) Die am Spiel beteiligten Verantwortlichen (Trainer/Betreuer) haben den Schiedsrichter auf die Durchführung der Passkontrolle hinzuweisen.

Bei Spielern die nicht auf der Spielberechtigungsliste vorhanden sind, ist die Identität des Spielers über einen gültigen Lichtbildausweis zeitnah nach Spielende, gegenüber dem Schiedsrichter nachzuweisen (§ 4 Abs. 1 SpO). Sollten Spieler nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen, so ist dies im SBO einzutragen.

6.2 Rücken-Nummer

Eine Verpflichtung zum Tragen von Rückennummern ist bei SBO erforderlich.

6.3 Spielerpass

Die Spielerlaubnis wird grundsätzlich **durch Vorlage der Spielberechtigungsliste nachgewiesen**. Bei fehlendem bzw. unvollständigem Nachweis der Spielerlaubnis **ist ein Nachweis innerhalb von drei Tagen per Mail an den Staffelleiter zuschicken**. Neben der Ordnungsstrafe von Euro 5,- pro **fehlender Spielberechtigung** wird bei Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine weitere Bearbeitungsgebühr von Euro 10,- fällig.

6.4 Festspielen

Für das Festspielen und die Wartefristen beim Wechsel von **Spielern** innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins findet § 5 JO mit Ausnahme der Ziffer 5 Anwendung. Hierbei gilt, der ältere Jahrgang ist automatisch die höherrangige Mannschaft.

HINWEIS: Der Abschluss der Play-Off-Spiele der Herbstserie stellt k e i n Saisonende da.

Besonderheit für den Spielbetrieb mit Jahrgangsmannschaften:

Sollte es in einer Jahrgangsstaffel durch Abmeldungen von Mannschaften oder anderen Umständen dazu kommen, dass in dieser Jahrgangsstaffel lediglich 3 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, ist ein Festspielen der Juniorenspieler in diesen Mannschaften ausgeschlossen.

6.5 Auswahlspieler

Ein Verein, der einen **Spieler** für Auswahlspiele oder Lehrgänge abstellen muss, kann nur für die Mannschaft des Jahrganges dieses Spielers die Absetzung eines angesetzten Pflichtspiels schriftlich beantragen. Kommt der Auswahlspieler ständig/überwiegend in einer Mannschaft der höheren Altersklasse zum Einsatz, so kann nur für die Mannschaft der höheren Altersklasse die Absetzung eines angesetzten Pflichtspiels beantragt werden.

Der Antrag auf Verlegung eines Pflichtspiels ist unverzüglich, spätestens 2 Tage nach Eingang der schriftlichen Einladung, die durch das Organ des NFV an die abstellenden Vereine übersandt wurde, beim zuständigen Staffel-bzw. Spielleiter des Bezirksjugendausschuss Lüneburg zu beantragen.

6.6 Einsatz von Spielern mit Zweitspielrecht auf Bezirksebene

Der Einsatz von Spielern mit Zweitspielrecht ist auf Bezirksebene zulässig. Es können bis zu 7 (sieben) **Spieler** mit Zweitspielrecht pro Spiel eingesetzt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass zu Spielbeginn lediglich 5 (fünf) **Spieler** mit Zweitspielrecht am Spiel teilnehmen dürfen. Bei Einsatz von **16 Spielern** ist es möglich, zwei weitere **Spieler** mit Zweitspielrecht im Verlaufe des Spiels einzusetzen. Es ist unter Bezugnahme auf § 12 Ziffer 7 der Jugendordnung (JO) des NFV darauf zu achten, dass mehr als die Hälfte der im Spielbericht eingetragenen Spieler vereinseigene Spieler sein müssen. Die Spieler mit Zweitspielrecht sind im Spielbericht mit "Z" zu kennzeichnen.

Für die Erteilung eines Zweitspielrechtes beim Jahrgangsspielbetrieb im NFV Bezirk Lüneburg gelten folgende Regelungen:

- Grundsätzlich ist die Erteilung eines Zweitspielrechtes für einen **Spieler** möglich. Voraussetzung für die Erteilung eines Zweitspielrechtes ist ein schriftlicher Antrag, den der aufnehmende Verein (Gastverein) beim zuständigen Kreisjugendbmann zu stellen hat, und zwar mit dem Nachweis über das Bestehen einer gültigen Spielerlaubnis für den Stammverein und dessen schriftlicher Zustimmungserklärung.
- Mit der Vorlage der schriftlichen Zustimmungserklärung des Stammvereins ist das Zweitspielrecht auch innerhalb einer Altersklasse (§ 3 der Jugendordnung) zuerteilen.
Beispiel: Einem U 14 Junior-Spieler ist ein Zweitspielrecht für die U 15.Mannschaft eines Gastvereins zu erteilen.
- Stammverein und Gastverein haben die Festspielregelung gemäß § 5 der Jugendordnung unbedingt zu beachten.
Beispiel: der U 14 Junior wird in zwei aufeinander folgenden und ausgetragenen Pflichtspielen der U 15 Mannschaft des Gastvereins eingesetzt. Dadurch ist er in der U 15 Mannschaft des Gastvereins festgespielt und kann in der U14 seines Heimatvereins nicht eingesetzt werden.

6.7 Einsatz von Juniorinnen in Junioren-Mannschaften

Gemischte Mannschaften sind von den G- bis zu den A-Junioren zulässig. Juniorinnen können im Wechsel in Junioren- und Juniorinnenmannschaften spielen, ohne dass ein Festspiel zwischen Junioren- und Juniorinnenmannschaften erfolgt. Die Altersklassen der A- bis G-Juniorinnen entsprechen den Altersklassen der Junioren gemäß § 3 der Jugendordnung.

Bei Einsatz von Juniorinnen in den Juniorenmannschaften in den Altersklasse A bis C bzw. in den jeweiligen Jahrgangsmannschaften ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten (siehe § 3 Abs. 7 der Jugendordnung) erforderlich.

Es gilt folgende Ausnahmeregelung:

Eine Spielerin des Jahrgangs A- bis C-Juniorinnen kann jeweils in der niedrigeren Jahrgangsmannschaft eingesetzt werden. Beispiel: Eine U 19 Spielerin kann in der U 18 Juniorenmannschaft eingesetzt werden."

6.8 Zweitspielrecht Juniorinnen

Die Erteilung des Zweitspielrechts ist für alle Alters- und Spielklassen zulässig. Das Zweitspielrecht kann jedoch nicht für eine Mannschaft des Gastvereins erteilt werden, die im Punktspielbetrieb in einer Staffel mit einer Mannschaft des Stammvereins eingereiht ist.

7 Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzung der Schiedsrichter wird von dem mit der Wahrnehmung der Ansetzungen beauftragten SR-Ansetzer durchgeführt. Erscheint zu einem Spiel der angesetzte Schiedsrichter nicht, so ist gem. §30 SpO zu verfahren.

8 Feldverweis und Rechtsprechung

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler ist vorgesperrt. Die Vorsperre bestimmt sich nach §16 SpO und §41 RuVO des NFV. Damit dem SBO gearbeitet wird, erfolgt kein Einzug des Spielerpasses bei einem auf Dauer des Feldes verwiesenen Spielers.

Eine Bestrafung nach § 46 SpO in Verbindung mit § 24 JO erfolgt durch den Bezirksjugendausschuss, sofern nicht eine Entscheidung eines Sportgerichtes herbeizuführen ist.

Gem. § 41 der Satzung kann der Bezirksjugendausschuss (BJA) Vorfälle, die im Zusammenhang mit der Austragung von Spielen stehen, ahnden. Gegen die erstellten Verwaltungsentscheide des BJA ist innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Rechtsbehelf der gebührenfreien Anrufung gemäß § 15 Ziffer 1 der RuVO beim Bezirkssportgericht Lüneburg (Vorsitzender: Rüdiger Wiegand, Soltau Str. 34, 27356 Rotenburg (Wümme) **auch per NFV Postfach** möglich.

9 Meldungen der Spielergebnisse

Gem. § 27 (6) der SpO ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis bzw. einen Spielausfall unverzüglich, spätestens eine Stundenach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet, dem NFV über das DFBnet zu melden.

Fällt ein Spiel aus oder ein Spielpartner tritt nicht an, ist dieses vom Verursacher (Verein) im DFBnet einzugeben. Absagen können 2 Tage vor Spielbeginn bereits eingegeben werden. Bei einem Spielausfall (oder beim Bekanntwerden) ist zusätzlich auch der zuständige Staffelleiter in Kenntnis zu setzen.

Spiele die aus Verbandsinteresse verlegt werden, gibt der Staffelleiter ein.

Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung durch die Vereine zieht eine Bestrafung gemäß JO § 24 3b Abs. 18 nach sich.

10 Mannschaftsmeldung

Die Meldung der Mannschaften für die Teilnahme an den Pflichtspielen des Bezirks hat verbindlich mit dem Vereinsmeldebogen (DFBnet-Meldebogen) online im DFBnet zu erfolgen.

Der Meldetermin für das Spieljahr **2022/23 ist der 30.06.2023**

11 Schlussbemerkung

Staffeltage sind Pflichtveranstaltungen. Eine schuldhaftige Nichtteilnahme kann gem. Anhang 2 I Ziffer 27 SpO bestraft werden.

Verstöße gegen diese Ausschreibung werden entsprechend den Bestimmungen der Spielordnung (SpO), Jugendordnung (JO) und Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) geahndet.

Die Zustellung von Benachrichtigungen, Verwaltungsbescheiden und sonstigen Informationen des Verbandes und der spielleitenden Instanz erfolgt über das DFBnet-Postfach (geschlossene Benutzergruppe). Auf § 54 RuVO (Elektronische Kommunikation) wird Bezug genommen. Die Vereine sind verpflichtet, die E-Mails über das DFBnet-Postfach abzurufen und einzusehen. Sie haben sicherzustellen, dass bei Abwesenheit des Postfach-Empfängers ein Vertreter die E-Mails abrufen und einsehen kann.

Strafgelder, Verwaltungs- und sonstige Kosten werden vom NFV Geschäftsstelle im Lastschriftverfahren abgerufen.

Gegen diese Ausschreibung ist gem. §15 (1) RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirkes Lüneburg (www.nfv-bezirk-lueneburg.de) die gebührenfreie Anrufung beim Bezirkssportgericht Lüneburg (Vorsitzender: Rüdiger Wiegand, Soltau Str. 34, 27356 Rotenburg (Wümme) **auch per NFV Postfach** möglich. Die Frist beginnt mit dem Tag nach Veröffentlichung der Ausschreibung, frühestens jedoch am2022. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung wird den Vereinen vorab per E-Mail bekannt gegeben. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist tritt diese Ausschreibung in Kraft.

Im Einzelfall behält sich der Bezirksjugendausschuss aus sportlichen Gesichtspunkten eine Änderung der Punkte 2-10 vor-

29549 Bad Bevensen, den2022

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

Bezirk Lüneburg -Jugendausschuss-

gez. Uwe Norden

Vorsitzender des BJA

gez. Wolfgang Schönfeld

BJA-Spielleiter

Anhang 1 § 24 Jugendordnung

des Bezirksjugendausschusses (BJA) Spieljahr 2021/22) für Junioren und Juniorinnen

§ 24 Jugendordnung

Spielwertungen, Verwaltungskosten und Verwaltungsstrafen

- (1) Punkte dürfen aus einem Spiel nur aus den in der Spielordnung angeführten Gründen aberkannt werden.
- (2) Über Punktverluste entscheidet der zuständige Jugendausschuss bzw. das Bezirkssportgericht Lüneburg
- (3) Gemäß § 40 Abs. 2 Verbandssatzung können Verwaltungsorgane im Rahmen ihrer Zuständigkeit nachstehende Spielsperren bzw. Geldstrafen für Vergehen festsetzen, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben. Sie dürfen keine Ermittlungen führen. Die Entscheidungen der Verwaltungsorgane sind innerhalb eines Monats nach dem Verstoß zu treffen.

Auszug der Strafbestimmungen der Jugendordnung

a) Strafbestimmungen gegen Spieler

Ziff.		Strafmaß
1	wegen Beleidigung	1 bis 4 Wochen
2	wegen rohen Spiels	1 bis 6 Wochen
3	wegen Bedrohung	2 bis 6 Wochen
4	wegen Unsportlichkeit	1 bis 6 Wochen
5	Tätlichkeiten in leichteren Fällen	2 bis 6 Wochen
6	Verlassen des Spielfeldes ohne Genehmigung des SR	1 bis 4 Wochen

b) Strafbestimmungen gegen Vereine

Ziff.		Strafmaß
1	Fehlender oder nicht vollständiger Nachweis der Spielerlaubnis	5,00 €
2	Einsatz eines Spielers ohne Spielerlaubnis	50,00 €
3	Einsatz eines Spielers ohne Spielberechtigung	25,00 €
4	Einsatz eines Spielers unter Verwendung der Spielerlaubnis eines anderen Spielers	100,00 €
5	Verweigerung des Sportgrußes durch die Mannschaft	5,00 €
6	Nichtantreten zu einem Pflichtspiel auf Bezirksebene - in begründeten Fällen (vor dem 01.05.) Im Wiederholungsfall erfolgt die Abgabe an das zuständige Bezirkssportgericht Lüneburg, der eine Geldstrafe in Höhe von 10,00 EUR bis 1.000,00 EUR (42 Ziffer 7 der Rechts- und Verfahrensordnung) verhängen kann. Bei dreimaligen Nichtantreten in einer Halbserie, Ausschluss vom Spielbetrieb.	150,00 € 75,00 €
7	Nicht ordnungsgemäßer Platzaufbau a) wenn Spielausfall zur Folge b) in allen anderen Fällen	25,00 € 10,00 €
10	Nichterneuerung des Passbildes nach Beanstandung	5,00 €
11	Verspätete oder Nichteinsendung des Spielberichtes	15,00 €
12	Nichtanforderung eines Schiedsrichters zu Freundschaftsspielen oder Turnieren	50,00 €
13	Nicht ordnungsgemäß ausgefüllter Spielbericht (SBO)	15,00 €
14	Veranstaltung nicht genehmigter Turniere	50,00 €
15	Spielverlegung ohne Genehmigung	25,00 €
16	Nichteinhaltung eines Termins oder Nichtabgabe einer verlangten Meldung	25,00 €
17	Nichtabstellung eines Jugendspielers zu Auswahlspielen oder Lehrgängen ohne Entschuldigung	25,00 €
18	Verspätete oder Nichtmeldung des Spielergebnisses	15,00 €
19		
Anhang 2/ISPO (27)	Nichtteilnahme an einer Pflichtveranstaltung, die von Organen des Verbandes einberufen wurde	50,00 €
20		
Anhang 2/I SPO (28)	Missbräuchliche Absage eines Pflichtspiels gemäß § 28 SpO	30,00 €

(c) Strafbestimmungen gegen Übungsleiter, Betreuer und Funktionäre

Ziff.		Strafmaß
1	Verbandsschädigendes Verhalten in der Öffentlichkeit	bis 250,00 €
2	Unsportliches Verhalten	bis 50,00 €
3	Beleidigung	bis 150,00 €
4	Bedrohung	bis 150,00 €
5	Auflehnung gegen Anordnung des Schiedsrichters oder der Schiedsrichterassistenten	bis 100,00 €
6	Tätlichkeiten	bis 150,00 €
7	Diskriminierendes Verhalten	bis 250,00 €

Als Verwaltungskosten bei Spielverlegungen, Spielwertungen und Straffestsetzungen werden erhoben:

a)	bei Spielsperren gem. § 24(3a) JO	30,00 €
b)	bei Geldstrafen gegen Vereine gem. § 24(3b) JO	10,00 €
c)	bei Geldstrafen gegen Übungsleiter, Betreuer gem. § 24(3c) JO	20,00 €
d)	Abmeldung Mannschaft § 24 Abs 4	50,00 €
e)	Spielverlegungen fristgerecht (§ 24 Abs. 4)	25,00 €
f)	Spielverlegungen nicht fristgerecht (§ 24 Abs. 4)	35,00 €

(5) Gegen die Entscheidungen der Verwaltungsorgane ist die gebührenfreie Anrufung beim Bezirkssportgericht Lüneburg zulässig. Die Verwaltungsentscheidung ist mit einer entsprechenden Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

Anhang 2 Staffelleiter des Bezirksjugendausschusses (BJA) Spieljahr 2022/2023

Die Postfächer der Staffelleiter können nur aus dem DFBnet (Geschlossene Benutzergruppe) erreicht werden.

Staffelleiter U18/U19

U18 und U19

Karl-Heinz Ewald

Ahornstrasse 40

27721 Ritterhude

0174-8111244

E-Mail: karl-heinz.ewald@nfv.evpost.de

Staffelleiter U17 LL und Pokalspielleiter U14/U15

Finn – Jasper Rutkowski

Ziegelhofstr. 13

29525 Uelzen

Tel: 0151-11113505

E-Mail: finn-jasper.rutkowski@nfv.evpost.de

Staffelleiter U17 BZL und Spielleiter BJA

Wolfgang Schönfeld

Mozartstr. 19

29549 Bad Bevensen

Tel.: 05821 – 967 57 85

E-Mail: wolfgang.schoenfeld@nfv.evpost.de

Staffelleiter U16 und Pokalspielleiter U16-U19

Reiner Tienken

MevenstedterStr. 24

27726 Worpswede

Tel: 04792-988370

E-Mail: reiner.tienken@nfv.evpost.de

Staffelleiter U14-U15 und BJO

Uwe Norden

Alma-Rogge-Weg 6

27283 Verden

Tel: 04231-4119

Fax: 04231- 934527

E-Mail: uwe.norden@nfv.evpost.de

Staffelleiter Juniorinnen und Pokalspielleiter B/C Juniorinnen

Linda Kunzelmann

Dorfstr. 4a

21365 Adendorf

Tel: 04131-6848891

E-Mail: linda.kunzelmann@nfv.evpost.de

Anhang 3 Fair Play wenn wieder möglich

Niedersächsischer Fußballverband e.V.



Fair Play-Cup Niedersachsen

Begrüßungskultur im Jugendfußball

- 1.) **Begrüßung der Gastmannschaft und Trainer**
Ca. 75 bis 45 Minuten vor Spielbeginn
- 2.) **Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters**
mit Klärung des gemeinsamen Auflaufens vom Spielfeld-rand oder Treffens an der Mittellinie kurz vor Spielbeginn
Ca. 60 bis 30 Minuten vor Spielbeginn
- 3.) **Evtl. „Gesichtskontrolle“** (entsprechend Ausschreibung)
Ca. 10 Minuten vor Spielbeginn durch Schiedsrichter
- 4.) **Möglichst gemeinsames „Auflaufen“ der Mannschaften mit Schiedsrichter oder alternativ Treff an der Mittellinie**
Ca. 3 Minuten vor Spielbeginn
- 5.) **Team-Shakehands inklusive Trainer nach Vorbild der Bundesliga**
- 6.) **Platzwahl Schiedsrichter und Mannschaftsführer**
- 7.) **Teamritual und Spielbeginn**

Nach dem Spiel

- 8.) **Treffen der Schiedsrichter mit den beiden Teams inkl. Trainer an der Mittellinie, Ergebnisbekanntgabe, Sportgruß und abschließend Team-Shakehands**

Anhang 4 Schiedsrichterspesen

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.
Bezirk Lüneburg - Schiedsrichterausschuss -Aufwandsent-
schädigungen
Stand: 10.07.21



Spielklasse Junioren/-innen	Schiedsrichter Euro	SR-Assistenten Euro (incl. Fahrtkosten)
<u>Verband</u>		
A-Junioren/-innen	30,00	18,00
B-Junioren/-innen	25,00	18,00
C-Junioren/-innen	20,00	18,00
<u>Bezirk</u>		für Bezirk nur bei Bedarf
A-Junioren/-innen	20,00	15,00
B-Junioren/-innen	19,00	15,00
C-Junioren/-innen	18,00	15,00
D-E-Junioren/-innen	15,00	-----

<u>Bezirk</u> Turniere Junioren/-innen (einschl. Futsal)	Euro
<u>A-Junioren/-innen</u>	
Anwesenheit bis 2 Std.	20,00
Anwesenheit bis 4 Std.	30,00
Anwesenheit über 4 Std.	40,00
<u>B-Junioren/-innen</u>	
Anwesenheit bis 2 Std.	19,00
Anwesenheit bis 4 Std.	28,50
Anwesenheit über 4 Std.	38,00
<u>C-Junioren/-innen</u>	
Anwesenheit bis 2 Std.	18,00
Anwesenheit bis 4 Std.	27,00
Anwesenheit über 4 Std.	36,00
<u>D-E-Junioren/-innen</u>	
Anwesenheit bis 2 Std.	15,00
Anwesenheit bis 4 Std.	22,50
Anwesenheit über 4 Std.	30,00

Abrechnung für Turniere (einschl. Futsal):

bis 2 Stunden – wie Einzelspiel
 bis 4 Stunden – wie Einzelspiel + 50 %
 über 4 Stunden – wie Einzelspiel + 100 %

Für die zeitliche Berechnung (bis/über Stunden) ist die notwendige Anwesenheit des Schiedsrichters am Ort des Turniers maßgebend –siehe Anhang 1, Ziff. 4.3.3 der Finanz- u. Wirtschaftsordnung (NFV-Satzung). Siehe. hierzu auch § 6 (1) der SR-Ordnung.

Die Fahrtkosten -0,30 Euro / km-, Benutzung des eigenen Pkw ergeben sich aus dem Anhang 1, Ziff. 1.1 in Verbindung mit Ziff. 4.3.5 der Finanz- u. Wirtschaftsordnung (NFV-Satzung).

Anhang 5 zusätzliche Aufsteiger

Ergebnis Auslosung der drei zusätzlichen Aufsteiger U14 Sommer
am 24.11.2021 auf dem Kreisjugendtag in ROW

Saison 2022/23	Saison 2023/24	Saison 2024/25
Heidekreis	Osterholz	Harburg
Celle	Rotenburg	Cuxhaven
Verden	Stade	Heide-Wendland

Nach 2024/25 beginnt die erfolgte Auslosung wieder von vorne.